

Anhang 3 – HÄUFIGKEIT DER KONTROLLE

A - Parameter der Gruppe A

Zur Berechnung der Häufigkeit der Kontrollen der Parameter der Gruppe A muss folgender Ansatz verfolgt werden. Wenn der tägliche Wasserverbrauch > 1 000 m³ beträgt, müssen mindestens 4 Kontrollen pro Jahr durchgeführt werden, wobei die angefangene Tranche auf der Grundlage der verwendeten Wassermenge zu zählen ist.

Beispiele:

1/ Verwendung von 1 500 m³ pro Tag.

Berechnung: 4 (für die erste Tranche von 1 000 m³) + 3 (für die zweite Tranche von 500 m³, die einem Volumen unter 1 000 m³ entspricht) = 7 Kontrollen pro Jahr.

2/ Verwendung von 3 500 m³ pro Tag.

Berechnung: 4 (für die erste Tranche von 1 000 m³) + 3 (für die zweite Tranche von 1 000 m³) + 3 (für die dritte Tranche von 1 000 m³) + 3 (für die vierte Tranche von 500 m³, die einem Volumen unter 1 000 m³ entspricht) = 13 Kontrollen pro Jahr.

3/ Verwendung von 7 000 m³ pro Tag.

Berechnung: 4 (für die erste Tranche von 1 000 m³) + 18 (d. h. 3x6 für die folgenden sechs Tranchen von 1 000 m³) = 22 Kontrollen pro Jahr.

Zusammenfassung:

Tagesverbrauch	Anzahl Proben pro Jahr, Parameter der Gruppe A
≤ 10 m ³	1
> 10 ≤ 100 m ³	2
> 100 ≤ 1 000 m ³	4
> 1 000 m ³	4 für die ersten 1 000 m ³ /Tag + 3 pro jeweils zusätzliche 1 000 m ³ /Tag und Teil davon, bezogen auf die Gesamtmenge

Tagesverbrauch	Anzahl Proben pro Jahr, Parameter der Gruppe A
≤ 10 m ³	1
> 10 ≤ 100 m ³	2
> 100 ≤ 1 000 m ³	4
> 1 000 m ³ ≤ 2 000 m ³	7
> 2 000 m ³ ≤ 3 000 m ³	10
> 3 000 m ³ ≤ 4 000 m ³	13
> 4 000 m ³ ≤ 5 000 m ³	16
> 5 000 m ³ ≤ 6 000 m ³	19
> 6 000 m ³ ≤ 7 000 m ³	22
> 7 000 m ³ ≤ 8 000 m ³	25
> 8 000 m ³ ≤ 9 000 m ³	28
> 9 000 m ³ ≤ 10 000 m ³	31
usw.	

B – Parameter der Gruppe B

Zur Berechnung der Häufigkeit der Kontrollen der Parameter der Gruppe B muss folgender Ansatz verfolgt werden.

Wenn der tägliche Wasserverbrauch $> 1\,000\text{ m}^3$, aber $\leq 10\,000\text{ m}^3$ beträgt, müssen mindestens 2 Kontrollen pro Jahr durchgeführt werden, wobei die angefangene Tranche auf der Grundlage der verwendeten Wassermenge zu zählen ist.

Beispiele:

1/ Verwendung von $1\,500\text{ m}^3$ pro Tag.

Berechnung: 1 (für die erste Tranche von $1\,000\text{ m}^3$) + 1 (für die zweite Tranche von 500 m^3 , die einem Volumen unter $4\,500\text{ m}^3$ entspricht) = 2 Kontrollen pro Jahr.

2/ Verwendung von $3\,500\text{ m}^3$ pro Tag.

Berechnung: 1 (für die erste Tranche von $1\,000\text{ m}^3$) + 1 (für die zweite Tranche von $2\,500\text{ m}^3$, die einem Volumen unter $4\,500\text{ m}^3$ entspricht) = 2 Kontrollen pro Jahr.

3/ Verwendung von $7\,000\text{ m}^3$ pro Tag.

Berechnung: 1 (für die erste Tranche von $1\,000\text{ m}^3$) + 1 (für die zweite Tranche von $4\,500\text{ m}^3$) + 1 (für die dritte Tranche von $1\,500\text{ m}^3$, die einem Volumen unter $4\,500\text{ m}^3$ entspricht) = 3 Kontrollen pro Jahr.

Zusammenfassung:

Tagesverbrauch	Anzahl Proben pro Jahr, Parameter der Gruppe B	Bemerkung
$\leq 10\text{ m}^3$	1	Die Probenahmehäufigkeit kann verringert werden, sofern alle gemäß Artikel 7 des K.E vom 4. Februar 2024 festgelegten Parameter mindestens einmal alle vier Jahre überwacht werden und sie überwacht werden, wenn eine neue Wasserquelle in das Wasserversorgungssystem integriert wird oder an diesem System Änderungen vorgenommen werden, die die Wasserqualität erwartungsgemäß potentiell beeinträchtigen werden.
$> 10 \leq 100\text{ m}^3$	1	Die Probenahmehäufigkeit kann verringert werden, sofern alle gemäß Artikel 7 des K.E vom 4. Februar 2024 festgelegten Parameter mindestens einmal alle zwei Jahre überwacht werden und sie überwacht werden, wenn eine neue Wasserquelle in das Wasserversorgungssystem integriert wird oder an diesem System Änderungen vorgenommen werden, die die Wasserqualität erwartungsgemäß potentiell beeinträchtigen werden.
$> 100 \leq 1\,000\text{ m}^3$	1	

$> 1\,000 \leq 10\,000 \text{ m}^3$	1 für die ersten 1 000 m^3/Tag + 1 pro jeweils zusätzliche 4 500 m^3 / Tag und Teil davon, bezogen auf die Gesamtmenge	
$> 10\,000 \leq 100\,000 \text{ m}^3$	3 für die ersten 10 000 m^3/Tag + 1 pro jeweils zusätzlich 10 000 m^3 / Tag und Teil davon, bezogen auf die Gesamtmenge	
$> 100\,000 \text{ m}^3$	12 für die ersten 100 000 m^3/Tag + 1 pro jeweils zusätzliche 25 000 m^3 / Tag und Teil davon, bezogen auf die Gesamtmenge	

Tagesverbrauch	Anzahl Proben pro Jahr, Parameter der Gruppe B
$\leq 10 \text{ m}^3$	1
$> 10 \leq 100 \text{ m}^3$	1
$> 100 \leq 1\,000 \text{ m}^3$	1
$> 1\,000 \leq 5\,500 \text{ m}^3$	2
$> 5\,500 \leq 10\,000 \text{ m}^3$	3
$> 10\,000 \leq 20\,000 \text{ m}^3$	4
$> 20\,000 \leq 30\,000 \text{ m}^3$	5
$> 30\,000 \leq 40\,000 \text{ m}^3$	6
$> 40\,000 \leq 50\,000 \text{ m}^3$	7
$> 50\,000 \leq 60\,000 \text{ m}^3$	8
$> 60\,000 \leq 70\,000 \text{ m}^3$	9
$> 70\,000 \leq 80\,000 \text{ m}^3$	10
$> 80\,000 \leq 90\,000 \text{ m}^3$	11
$> 90\,000 \leq 100\,000 \text{ m}^3$	12
$> 100\,000 \leq 125\,000 \text{ m}^3$	13
$> 125\,000 \leq 150\,000 \text{ m}^3$	14
$> 150\,000 \leq 175\,000 \text{ m}^3$	15
usw.	